

Protokoll der Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft der Schulpflegschaften der Gymnasien in Dortmund vom 13.01.2011

TOP 1

Der Schulleiter des Goethe-Gymnasiums, Herr Nattkemper, begrüßt die Anwesenden und stellt die Schule vor.

TOP 2

Das Protokoll der Sitzung vom 09.11.2010 wird mit folgenden Änderungen einstimmig beschlossen:

Zu TOP 8, in Zeile sechs wird Helmholtz durch Heisenberg –Gymnasium ersetzt.

Zu TOP 9, in Zeile 19 wird der Satz: „Das Management...“ ersatzlos gestrichen.

Zu TOP 13, In Zeile drei wird die Jahreszahl 2088 durch 2008 ersetzt.

Frau Rohde, Goethe-Gymnasium übernimmt die Protokollführung für die heutige Sitzung.

TOP 3

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 4

Nach eingehender Diskussion wird eine Satzungsänderung mehrheitlich bei einer Gegenstimme beschlossen. Die Paragraphen 3 und 5 lauten nun:

§ 3 Mitgliedschaft

Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft der Schulpflegschaften der Gymnasien“ können werden:

- a) die Vorsitzenden bzw. Stellvertreter der jeweiligen Schulpflegschaften eines Dortmunder Gymnasiums
- b) von der Schulpflegschaft delegierte Eltern und Erziehungsberechtigte.

Die Mitgliedschaft wird erworben durch eine schriftliche Beitrittserklärung bzw. durch die Zahlung des Mitgliedsbeitrages seitens des betreffenden Gymnasiums oder durch Vorlage des Beschlusses einer Schule über die Delegation eines Elternteils.

Auf Antrag können Eltern und Erziehungsberechtigte von Kindern an einem Dortmunder Gymnasium Mitglied werden. Diese Mitglieder haben kein Stimmrecht. Über den Antrag entscheidet die Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit. Der Antrag muss jährlich gestellt werden.

§ 5 Mitgliederversammlung

1. Die Mitgliederversammlung besteht aus den Vorsitzenden der Schulpflegschaften und deren Vertretern, sowie den Delegierten und Eltern und Erziehungsberechtigten (siehe §3)
2. Jede Schule hat eine Stimme. Stimmberechtigt ist in der folgenden Reihenfolge: der Vorsitzende, dessen Stellvertreter, ein Delegierter der Schulpflegschaft,
3. Zu Beginn eines jeden Schuljahres wählt die Mitgliederversammlung aus ihrer Mitte den Vorstand und zwei Kassenprüfer.

TOP 5

Auf telefonische Nachfrage stellt Kerstin Schmidt-Petrol den Antrag auf Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft der Schulpflegschaften der Gymnasien in Dortmund. Da vor der Satzungsänderung eine Beitrittserklärung notwendig war, hatte sie diese schriftlich vorgelegt (siehe Anlage).

Dem Antrag wird bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung zugestimmt.

Unter der Leitung von Monika Landgraf wurden dann die Wahlen durchgeführt. Neben Frau Kerstin Schmidt-Petrol stellte sich kein anderes Mitglied für den Vorsitz zur Wahl. Kerstin Schmidt-Petrol wird in geheimer Abstimmung mit 7 Stimmen bei 4 Gegenstimmen zur Vorsitzenden gewählt. Dass sie die Wahl annimmt, hatte sie im Vorfeld schriftlich erklärt (siehe Anlage).

Zu Ihren Stellvertreterinnen werden in geheimer Abstimmung Elke Schönberg mit 11 Stimmen und Christa Rhode mit 10 Stimmen bei einer Gegenstimme gewählt. Zu den Kassenprüfern werden per Handzeichen Heike Fonteyne und Christiane Rohde gewählt. Elke Schönberg, Christa Rhode, Heike Fonteyne und Christiane Rohde nehmen die Wahlen jeweils an.

TOP 6

Monika Landgraf teilt mit, dass gemäß Aussagen der Stadt Dortmund zu Beginn der Woche alle Baumaßnahmen aus dem 1000-Schulen-Programm bis Ende 2011 fertiggestellt sein sollen. Außerdem sollen die Baumaßnahmen für die drei Gymnasien mit einem gebundenen Ganztagsangebot (Heinrich-Heine, Heisenberg und Helmholtz) und mit dem Bau der Dreifachturnhalle am Reinoldus-Schiller-Gymnasium im Jahr 2011 soll begonnen werden.

Für das Protokoll: Christiane Rohde, Goethe-Gymnasium